



Kurz & Knapp

OV im Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen, Erich Rau, befindet sich vom 15. bis einschließlich 21. September in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter, Günter Müller, Lindenallee 13, 66538 Neunkirchen, wahrgenommen.

Ambulante Pflege

Die Verbraucherzentrale bietet in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Neunkirchen, am Mittwoch, 17. September, 17.30 Uhr, im Sitzungszimmer 1 des Rathauses Neunkirchen, einen Vortrag zum Thema: „Ambulante Pflege“, an. Dr. Jürgen Stenger von der Saarländischen Pflegegesellschaft informiert u.a. darüber welche Leistungen von der Pflege- und Krankenversicherung zu erwarten sind, wie man den richtigen Pflegedienst findet, welche Merkmale eine gute Pflegequalität kennzeichnen und was zu tun ist, wenn es Probleme mit dem Pflegedienst gibt.

Weitere Infos:
Verbraucherzentrale Saarland, Tel. (0681) 50089-0.

Infotag für Senioren

Termin jetzt schon im Kalender notieren! Am Freitag, 19. September findet im Bürgerhaus Neunkirchen von 10 -18 Uhr der 7. Infotag für Ältere und Menschen mit Behinderungen sowie pflegende Angehörige statt. Rund 50 Teilnehmer stellen ihre Arbeit vor. Sie zeigen, welche umfassenden Hilfen und Unterstützungen für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landkreis Neunkirchen zu Verfügung stehen. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist eine große Hilfsmittel-ausstellung. Zahlreiche kostenlose Gesundheitstests werden angeboten.

Weitere Infos:
Landkreis Neunkirchen, „Leitstelle Älter werden“ Tel. (06824) 9062222 und Kreisstadt Neunkirchen, Seniorenbüro, Tel. (06821) 202-180

Für Leserratten

Die Stadtbücherei/Mediothek in der Lutherstraße 10, Tel. (06821) 23678 ist eine Fundgrube nicht nur für Leserratten. **Öffnungszeiten:**
Montag + Dienstag: 9 - 17 Uhr,
Mittwoch: 9 - 12 Uhr,
Donnerstag: 13 - 17 Uhr
Freitag: 9 - 13 Uhr

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
Kreisstadt Neunkirchen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Messe 2008

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Kaum fahren die letzten Kirmes-Trailer vom Eisweiher, beginnen schon die sichtbaren Vorbereitungen für die Neunkircher Messe, die vom 12. bis 14. September auf dem Gelände der NVG und der KEW stattfinden wird.

Vor vier Jahren hatte Oberbürgermeister Friedrich Decker gemeinsam mit dem Verkehrsverein und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft beschlossen, die Tradition der Handwerksmesse in Neunkirchen wieder zu beleben und eine neue Plattform für Geschäfte und Handwerksbetrie-

Ausstellungszeit aufzustellen. Im Außenbereich dreht sich alles um die Themen Auto, Bauen und Freizeit. In der großen Bushalle präsentieren rund 60 Aussteller ihr breites Angebot. Auch die Kreisstadt Neunkirchen ist mit einem großen Stand vertreten. Hier wird das neue Kombibad vorgestellt. Bei einem Wettbewerb soll der neue Namen für das Bad gesucht werden. Die Teilnahmekarten gibt es am Stand der Stadt. Direkt daneben hat der am weitesten angelegte Aussteller seinen Platz: wiederum kommt Gurken-Paule



Kommen-Sehen-Staunen: Neuigkeiten auf der Neunkircher Messe

be aus der Region zu schaffen. Viele Gewerbetreibende nutzen diese Gelegenheit, ihr Angebot außerhalb des normalen Rahmens zu präsentieren und auf sich aufmerksam machen zu können.

Bei der Bevölkerung findet die Messe eine gute Resonanz. Viele Menschen wollen sich allgemein über die neuesten Markttrends informieren, andere kommen ganz gezielt, weil sie ein konkretes Vorhaben planen und sich hier in kompakter Form eine Marktübersicht verschaffen können.

Über den Zugang aus Richtung Eisweiher, wo eine riesige, kostenlose Parkfläche zur Verfügung steht, erreicht man bequem und schnell das Messegelände. An rund 100 Ständen wird ein vielfältiges Angebot präsentiert - ein Spiegelbild der Handels- und Dienstleistungsunternehmen in der näheren Umgebung.

Neu in diesem Jahr ist die um über 2000 qm vergrößerte Außenfläche, die es erlaubt, ein weiteres

aus der Partnerstadt Lübben und vertreibt seine leckeren Spree-wald-Gurken.

Nicht nur kulinarische Leckerbissen warten im großen Messefestzelt auf die Gäste - hier wird auch ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten.

Erstmals stellt sich auch die KEW mit einem Tag der offenen Tür vor und gewährt Einblicke in die Arbeit des kommunalen Versorgungsunternehmens. In der KEW-Halle dreht sich bei den Ausstellern alles rund um das Thema „Energie“. In diesem Bereich ist das Kinderprogramm zu finden, denn auch an die kleinen Messebesucher ist gedacht. Während sich die Großen ungestört über das Angebot informieren können, hat der Verein „Mehr Zeit für Kinder“ tolle Überraschungen für die Kleinen parat.

Also am zweiten Septemberwochenende unbedingt den Bummel über das Messegelände einplanen - es lohnt sich! ■

NEUNKIRCHER MESSE 2008
FÜR HANDEL, HANDWERK & GEWERBE
12. - 14. September NVG-Gelände
Eintritt frei

Bürgerforum Medizin

Harninkontinenz, das verschwiegene Problem

Am Mittwoch, 10. September, findet von 17 bis 20 Uhr in der Stummschen Reithalle das nächste Bürgerforum Medizin zum Thema „Blasenentleerungsstörung und Inkontinenz“ statt.

Die Harnblase ist ein kompliziertes Organ, dessen Bedeutung uns Menschen erst bewusst wird, wenn es nicht mehr funktioniert. Ihre Aufgabe besteht in der Harnspeicherung und in der Entleerung - und zwar dann, wenn wir wollen und nicht von alleine. Funktioniert die Harnblase nicht mehr, kann der Urin nicht mehr gehalten werden, ist der Mensch nicht mehr „dicht“, genannt inkontinent. Über 200 Millionen Menschen weltweit sind von diesem Problem betroffen, Frauen leiden bereits ab dem mittleren Lebensalter, Männer in der Regel erst in höherem Alter an den verschiedenen Formen einer Blasenentleerungsstörung. Obwohl es in vielen Fällen gute Behandlungsmöglichkeiten gibt, trauen sich viele betroffene Menschen jedoch nicht, sich in ärztliche Behandlung zu begeben. Schlimmer noch, eher verzichten sie auf soziale Kontakte, Besuche bei Freunden, Reisen, Kinobesuche, Kirchgang, um nicht aufzufallen oder aus Angst, es befinde sich keine Toilette in

der Nähe. Folgen können Vereinsamung sein und auch schwerwiegende zusätzliche Erkrankungen wie zum Beispiel Depression und weitere körperliche Schwächen. Deswegen laden Fachärzte der Region, die Urologische Abteilung des Städtischen Klinikums Neunkirchen, das Kontinenzzentrum Neunkirchen und die Volkshochschule Neunkirchen zu einer Informationsveranstaltung in die Stummsche Reithalle in Neunkirchen ein. Neben Kurzreferaten steht vor allem eine Reihe von Experten den Bürgern zu Fragen zum Thema Inkontinenz, Harnverlust und Blasenentleerungsstörung zur Verfügung. Organisiert wird die Veranstaltung von Dr. Christian Lang, Ltd. Oberarzt der Urologie. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Friedrich Decker übernommen. ■

Informationen Bürgerforum Medizin Thema Inkontinenz

Mittwoch, 10. September 17 - 20 Uhr
Stummsche Reithalle

Veranstalter:
Fachärzte, Städt. Klinikum, Kontinenzzentrum und VHS



So sehen Sieger aus: Zum dritten Mal in Folge holte eine Mannschaft aus Neunkirchen den ersten Platz beim saarländischen Kommunellauf in Tholey. Insgesamt liefen sieben Teams für Neunkirchen. Auch die Sonderwertung für das Ergebnis der ältesten Mannschaft ging klar an unsere Stadt.

Für die kleinen Künstler

Kinder- und Jugendatelier öffnet in der Städtischen Galerie

Am 20. September öffnet das neue Kinder- und Jugendatelier der Städtischen Galerie Neunkirchen. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und gefördert durch die Bank 1 Saar finden hier ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten.

Mit dem Kinder- und Jugendatelier erweitert die Städtische Galerie ihr museumspädagogisches

Angebot und bietet eine erschwingliche Alternative zu privaten Kunstschulen. Unter fachkundiger Leitung von Marliese Jung-Doerr können die Kinder nicht nur künstlerische Techniken und gestalterische Fertigkeiten erlernen. In enger Tuchfühlung mit der zeitgenössischen Kunst in den Wechselausstellungen der Galerie wird ihre Wahrnehmung geschult und

das kreative Potential gefördert.

Die nach Altersgruppen gestaffelten Kurse sind fortlaufend und gehen jeweils über sechs Monate. Die Gebühr beträgt 36 € pro Kind und Halbjahr, wobei das Material inklusive ist. Angeboten werden Kurse für Kinder von 6 bis 9 Jahren und von 10 bis 13 Jahren. Dort können die Kinder an gemeinsamen Projekten arbeiten, wobei bewusst auch Platz für Spontanes und Neues bleiben soll. Für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren gibt es einen eigenen Kurs, in dem unter anderem auch Fotohandy und digitale Bildbearbeitung zum Einsatz kommen, die dabei helfen sollen, schöne Motive ins richtige Licht zu setzen.

Am Samstag, 6. September, findet von 10 bis 14 Uhr ein kostenloser Schnuppertag statt. Kinder, Jugendliche und ihre Eltern können sich dort unverbindlich informieren

Anmeldungen und weitere Infos bei der Städtischen Galerie Neunkirchen, Tel. (06821) 29006-21 oder bei der VHS Neunkirchen, Tel. (06821) 29006-12 ■



Marliese Jung-Dörr und kleine kreative Künstler

Herzlichen Glückwunsch

Zusammen 300 Jahre: Hans Schonard, Else Dickes und Elisabetha Ganster feierten Geburtstag

Gleich zwei über 100-jährigen gratulierte Oberbürgermeister Friedrich Decker in der vergangenen Woche.

Hans Schonard aus Wiebelskirchen vollendete am vergangenen Montag sein 103. Lebensjahr. Der ehemalige Eisenbahner wird im Annaheim sorgsam behütet. Schonard begrüßte seine Gäste, darunter OB Decker und Landrat Hinsberger, mit Beethoven's „Für Elise“, das er eigenhändig am Klavier spielte.

Am vergangenen Freitag konnten OB Decker und Ortsvorsteher

Klaus Becker Frau Else Dickes zum 102. Geburtstag gratulieren. Bis zu ihrem 99. Lebensjahr hat Frau Dickes noch allein ihren Haushalt in Wellesweiler geführt. Inzwischen wohnt sie im Furcher AWO-Heim und hütet den Rollstuhl.

Zum 95. Geburtstag gratulierten Oberbürgermeister Friedrich Decker und Ortsvorsteher der Furcher Elisabetha Ganster. Sie wohnt seit 1936 am Furcher Geißenbrunnchen und ist die älteste Bewohnerin der Siedlung. ■



Ein Ständchen mit 103: Hans Schonard spielte für OB Decker



Else Dickes wurde 102: OB Decker und OV Becker gratulierten

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 10.09.2008, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung:
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 13.08.2008
 - 2 Seniorenfeier 2008
 - 3 Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 29.08.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth



Mit 95 noch fit: Elisabetha Ganster feierte am Geißenbrunnchen

Standesamt

In der Zeit vom 21.08. bis 27.08. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

14.08. Alina-Eva Kallenbach, Neunkirchen; 19.08. Calvin Bex, Furcher; 20.08. Raphael Noah Gabriel Schwindling, Schiffweiler; 22.08. Madison Jule Moore, Ottweiler; 23.08. Lucie Marie Marx, Schiffweiler

Eheschließungen

22.08. Tanja Monika Kleer und Mario Mathias Zander, Neunkirchen; 23.08.: Petra Müller und Ralf Ruppenthal, Wiebelskirchen; Martin Mohr, Eppelborn und Emma Elisabetha Weiß geb. Lelle, Neunkirchen; Elisa Di Caro und Markus Vass, Neunkirchen

Sterbefälle

20.08. Gabriele Kostun geb. Bortsutzki, Furcher, 52 J; 21.08. Lina Katharine Krück geb. Keller, Wellesweiler, 91 J; 22.08.: Gertrud Maria Groß, Münchwies, 54 J; 23.08.: Anna Maria Neumann geb. Peter, Schiffweiler, 97 J; 25.08. Karl Horst Post, Wellesweiler, 74 J; 26.08.: Elise Vollmar geb. Hoffmann, Furcher, 88 J; Gerhard Wilhelm Ecker, Neunkirchen, 70 J; 27.08. Aloisius Meffert, Wiebelskirchen, 75 J

Gratulationen

Herrn Johann Siffrin, Am Hirschberg 9, 66539 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 4. September

Frau Hedwig Burgard, Rohnstraße 20, 66540 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 6. September

Herrn Günter Schindl, Lessingstraße 39, 66540 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 7. September



Führungskräfte im Training

Seminare für Kindertageseinrichtungen

Soziale Dienstleistungsunternehmen werden zunehmend an der Qualität der erbrachten Leistung und an Kriterien der Effizienz und Marktfähigkeit gemessen. An die Leitungen werden immer höhere und vielfältigere Erwartungen gestellt, die mit ihrer Erstausbildung und eigenen Talent nicht mehr zu bewältigen sind.

Um die Qualität der 13 gut funktionierenden städtischen Kindertageseinrichtungen noch weiter zu verbessern, bietet die Stadt den Leitungen und Stellvertretern zur Zeit ein Führungskräfte-Training an, das auf die Entwicklung effizienter und innovationsorientierter Organisationsstrukturen und eine Verbesserung des Personalmanagements abzielt.

Die Fortbildungsveranstaltung, die Bürgermeister Fried am Mittwoch, 27. August, feierlich eröffnet hat, findet unter Leitung von Silvia Schleimer im Evangelischen Gemeindezentrum Wellesweiler statt. Aufgrund ihrer Ausbildung als Diplom-Pädagogin und ihrer langjährigen praktischen Tätigkeit als Kindergartenleiterin verfügt Frau Schleimer über große Erfahrung im pädagogischen Bereich, die sie als selbständige Fortbilderin sehr erfolgreich weiterver-

mittelt. Die Stadt freut sich, dass die Referentin dem städtischen Leitungspersonal Instrumente zum modernen Führungs- und Organisationsmanagement an die Hand geben will.

Der Leitungsfunktionskurs, an dem insgesamt 20 Leiterinnen und Stellvertreterinnen teilnehmen, ist in sieben Module à drei Seminartage gegliedert. Das erste Modul „Leitungsrolle und Selbstmanagement“ wurde am vergangenen Freitag abgeschlossen. Im November wird die Veranstaltung mit dem zweiten Modul „Kindertageseinrichtungen im Wandel“ fortgesetzt.

Nächstes Jahr werden die Themen „Personalauswahl und Personalentwicklung“, „Zusammenarbeit mit Eltern“, „Moderation und Präsentation“ sowie „Organisationsstruktur und Außenentwicklung“ bearbeitet. Das letzte Modul befasst sich im März 2010 mit dem wichtigen Thema „Konkurrenz und Kooperation“.

Am Ende der Veranstaltung werden die Zertifikate den Seminarteilnehmerinnen in feierlicher Runde überreicht, wobei diese dem fachkundigen Publikum etwas von ihrer geleisteten Arbeit präsentieren werden. ■

Wirtschaften mit Energie

WFG veranstaltet Unternehmerforum

„Unternehmer wirtschaften mit Energie“, so lautet der Titel einer Gemeinschaftsveranstaltung des Gewerbevereins Wiebelskirchen, der Sparkasse Neunkirchen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen. Steigende Energiepreise stehen nicht nur im Fokus der öffentlichen Diskussion, sondern zwingen auch Unternehmen zu einer wirtschaftlicheren Handlungs- und ökologischeren Denkweise. Im Mittelpunkt dieses Unternehmerforums zum Thema Energie stehen Vorträge zu Möglichkeiten und Lösungen, wie Unternehmen Energiesparpotenziale nutzen können, welche Energieberatungsan-

gebote und welche öffentlichen Finanzierungsprogramme es gibt.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 9. September um 19 Uhr im Kulturhaus Wiebelskirchen, Keplerstr. 16, statt.

Alle Unternehmer und Gewerbetreibende im Landkreis Neunkirchen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten. Rückmeldungen bitte an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Neunkirchen mbH (WFG, Am Blücherflöz 6, 66538 Neunkirchen unter Tel.(06821) 8001, Fax (06821) 8003 oder per mail an info@wfg-nk.de. Weitere Details unter www.wfg-nk.de ■



Stadtmomente: OB Decker eröffnete die Kirmes mit Thomas Sonnier und „Welljerholz“

Leid, es war Kerb unn es war scheen

Das größte Volksfest im Ost-Saarland

Kirmes 2008, ein Knalleffekt nach dem anderen. Nicht nur, dass die Wiebelskircher Schießbuben mit sechs deftigen Böllern die Kirmes lautstark eröffneten, auch das von den Schaustellern einmal mehr hervorragend arrangierte Feuerwerk war eine knallige Lichtorgel.

Da stand Friedrich Decker als Kirmes-Bierfass-Anschläger im Amte des Oberbürgermeisters nicht nach und schlug mit einem Knall, sprich Schlag, den Zapfhahn ein und stach damit das Bierfass an. Das war die Renaissance der Kerwered-Tradition. Diese Tradition hatte vor 15 Jahren der Tod des legendären Georg Schmidt beendet. Nun aber hat man eine sehr gute Lösung gefunden: Das Quartett des Welljerholzes mit Claus Zewe, Hardy Schwicker, Richard Schöndorf und Joachim Weis hat die gern erlebte Übung der Kerwered aufleben lassen - wenn auch in anderer, allerdings sehr gelungener Form. Seit 1985 treten die vier Kabarettisten in gleicher Formation und Beibehaltung auf. Mit einem klar gegliederten Auftritt, der Andeu-

zung einer Kerwered (Zewe), einer Talkrunde mit dem hochdeutsch parlierenden Moderator Joachim Weis und leicht angeduldeten Stammtischbrüdern und dann dem Kerwe-Lied. In der Talkrunde wurde über alles debattiert, auch über die Namensgebung für das Kombi-Bad wie beispielsweise „Friedrich-Therme“ oder das „Fritzlypso“ (statt „Carlyp-so“, hahaha!) in der Lakai, über Trunkenheitsfahrten durch die Decker-Kreisel und „em Decker sei fleischfarbeni Badekapp“. Und dann das Kerwelied: „Leid, s'iss Kerb, do gäbbds Rooschdworschd, Bier unn Eis unn e Tietsche Pommfritt...“

Thomas Sonnier, der Landesvorsitzende der Schausteller, vergaß zum Kirmesauftritt nicht, die Leistung der Marktmeister in der Neunkircher Stadtverwaltung zu würdigen. Er dankte den Ehemaßigen, Walter Schwender und Wolfgang Raber, aber auch den Nachfolgern Ingo Willms und Ralf Günther für ihre kooperative Arbeit mit den Schaustellern. „Das finden wir nicht überall“, sagte Sonnier.

Zuvor hatte sich Sonnier über das „gut besetzte Zelt“ gefreut und die Neunkircher Kirmesbesucher gelobt, die „auch bei Regen kommen“. Er selbst aber wünschte sich das Wetter „nicht zu heiß und keinen Regen“.

Wie sehr sich die über 80 Schausteller auf dem 15000 qm großen Kirmesplatz anstrengen, um den Neunkirchern zur Kirmes etwas zu bieten, erlebten die Besucher über die drei Tage. Neben dem Feuerwerk am Freitag und zeitgemäßen Fahrgeschäften, Los- und Schießbuden, überraschten die Schausteller mit einem Familienag am Dienstag mit bis zu 30 Prozent Ermäßigung, ferner einer Tombola, für die es kostenlos Lose beim Erlös einer Karte für ein Fahrgeschäft gab. Im Zelt spielten berühmte Musikgruppen auf und ließen die Neunkircher Boxer die Fäuste fliegen. Zum Abschluss der drei Tage konnten die Besucher Oberbürgermeister Friedrich Decker bestätigen: „So gut wie der Auftakt war die gesamte Kirmes 2008“, ein einziger Knalleffekt eben. Es hatte sich gelohnt, neuen Schwung ins Fest zu bringen. ■

Über den Hüttenweg

Die nächste Hüttenwegsführung findet am Sonntag, 8. September, 10 Uhr, statt. Treffpunkt ist an der Stummschen Reithalle. Unter fachkundiger Führung werden die Relikte aus der Hüttenzeit vorgestellt. Auch die Geschichte der Familie Stumm wird dabei aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Weitere Infos, auch für individuelle Gruppenführungen unter Tel. (06821) 202 - 224 oder -113. ■

Kinderreisepässe

Das Bürgerbüro informiert, dass gemäß Erlass des Bundesinnenministeriums vom 25. Juli 2008 die Passbehörden angewiesen wurden, Kinderreisepässe, deren Gültigkeitsdauer abgelaufen ist, nicht mehr zu verlängern.

Dies bedeutet, dass Kinderreisepässe nur noch verlängert werden dürfen, wenn die Verlängerung während der Gültigkeitsdauer beantragt wird.

Nach Ablauf muss immer ein neuer Kinderreisepass ausgestellt werden. Eine Neuausstellung ist mit Kosten in Höhe von 13 € verbunden, die Verlängerung kostet nur 6 €.

Für Rückfragen steht das Bürgerbüro unter Tel. (06821) 202 - 260 oder -261 zur Verfügung. ■

Schlagerparty

Last but not least wird Fatma Kar, die temperamentvolle Neunkircher Sängerin französisch/tunesischer Abstammung, den diesjährigen City Sommer gebührend verabschieden. Am Samstag, 6. September, singt Fatma Kar von 12 bis 14 Uhr auf dem Neunkircher Stummplatz. Wieder dabei ist das Schlagerduo Mika und erstmals Anke Barth, die Ex-Teamwork-Sängerin. Bei wie immer freiem Eintritt wird den Zuschauern noch einmal kräftig eingeweicht. ■

Am Rande ...

Er war ein hochbegabter Philosoph, ein gewiefter Finanzbeamter (auch wenn ihm dieser Beruf wenig Freude machte), ein stilvoller Kolumnist, ein begeisterter Büttnerredner und ein spitzzüngiger Kerweredner: Georg Schmidt.

Sein Tod vor 15 Jahren beendete die Tradition der „Neinkeija Kerwered“. Denn aus Respekt vor seiner Leistung wagte niemand, als Kerweredner in Schmidts große Fußstapfen zu treten.

Nach 15 Jahren aber hat man eine Lösung gefunden, die den Schorsch auf Wolke sieben freut: „Es Welljerholz“ ließ heuer die Tradition der Kerwered aufleben. Und das in der seit 1985 von diesem Kabarettisten-Quartett gepflegten, so beliebten Art und Weise, mit viel Schmiss, viel Witz, Mimik und Musikalität.

So kann es nun weitergehen und stets wird man dann auch das Gedenken an Georg Schmidt hochhalten.

Oberbürgermeister Friedrich Decker setzte sich an diesem Abend ebenfalls gut in Szene.

Wo Münchens berühmter Fasansstecher, Oberbürgermeister Ude, zwei Schläge benötigt, setzte Decker nur einen, und der Trachten-Janker stand ihm genau so gut wie dem bajuwarischen Amtskollegen.

Da unkt doch einer angesichts des Bayern-Look Deckers und eines möglichen Abschieds vom Amte, ob der Decker nach seiner Amtszeit in Bayern eine neue Arbeit suchen werde?

„Noch wisse ma jo nett wassa am elfte September macht“, untermauert er seine Feststellung.

„Wie? Am elfte September?“ fragt ein anderer.

„Ei dann sahd de Decker doch, obba weida mache will odda neddl!“, wird ihm beschieden. ■

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (4. - 10. September)

Ausstellungen

bis 5. Okt
Sonderausstellung zur Schenkung von Ruth Engelmann-Nünninghoff an die Städt. Galerie
Städtische Galerie
Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 26. Sept
„Es ist nichts weiter wie mein Leben II - in memoriam an Lutz Voigtmann“ von Richard Voigtmann
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

So, 6. Sept, 15 Uhr
Sommerfest des Integrationsvereins Phönix ehem. Kindergarten Sinnerthal

Integrationsverein Phönix e.V. im Diakonischen Werk

Musik/Theater

Sa, 6. Sept
Kinderchorstag der saarl. kath. Kinderchöre
Kirche St. Josef, Fulpach
Kirchengemeinde St. Josef/St. Johannes

Führungen/Vorträge

Do, 4. Sept, 19 Uhr
Vortrag „Das Rote Kreuz in Neunkirchen“
Referent: Horst Eckel
Geschäftsstelle Irrgartenstr. 18

Infos: (06821) 33428 Hr. Schwinn
Historischer Verein Stadt Nk e.V.

Mi, 10. Sept, 17.30 Uhr
Vortrag "Richtig versichert, viel Geld gespart"
Rathaus Neunkirchen, Sitzungszimmer 1
Verbrauchszentrale mit Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Sa, 6. und So, 7. Sept
Flohmarkt der Wibilo-Hexen
Wibiloplatz
Wibilo-Hexen
So, 7. Sept, 11-17 Uhr
Flohmarkt TuS Neunkirchen
TuS Halle, Hespelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Mo, 8. Sept, 8-18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

So, 7. Sept, 14 Uhr
Tag des Handballs
Mehrzweckhalle Münchwies
DJK Münchwies

Änderungen vorbehalten!

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Tanz & Musik
„Vollmond Dance Party“
Mit Ethno Beats und Gästen
Donnerstag, 11. September
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Vollmondzeit in die Stummsche Reithalle ein. Für viele Freunde ethnischer Rhythmen und erdiger Grooves hat sich das monatlich stattfindende „Vollmond-Trommeln“ als Dance-Party herausgestellt, wo man sich den Stress und die Hektik des Alltags mal so richtig von der Seele tanzen kann. Wechselnde Gastmusiker setzen Impulse und sorgen mit den ver-

schiedensten stilistischen Elementen für eine außergewöhnliche Klangvielfalt. Von Afro-Brasil-Latin-Feeling über Oriental-Folklore-Blues bis hin zum Jazz ist hier alles möglich - und vor allem tanzbar.

Eintritt: 5 €
Karten nur an der Abendkasse

wari. Der stirbt jedoch noch in der Hochzeitsnacht. Als Danilo und die nun reiche Witwe Hanna auf einem Ball wieder aufeinander treffen, entflammt ihre Liebe erneut. Die Operette besticht durch ein für die Zeit ihrer Entstehung völlig neues Thema: Eine starke und selbstbewusste Frau setzt sich in der Männerwelt durch. Die Junge Kammeroper Köln präsentiert mit 15 SängerInnen, Chor und Orchester eine poetische und schwungvolle Neuinszenierung, bei der natürlich auch die bekanntesten Lieder wie „Dann geh' ich ins Maxim“ nicht fehlen dürfen.

Theaterreihe
Junge Kammeroper Köln
„Die lustige Witwe“
Operette von Franz Léhar

Donnerstag, 11. September
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Graf Danilo darf seine Angebetete Hanna nicht heiraten. Danilo sucht Trost bei den Grisetten, Hanna ehelicht den reichen Bankier Gla-

Die Plätze sind nummeriert. Vorverkauf bei CTS-Eventim In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)

Tickethotline: (0681) 5882222

Neunkircher Abend
Mit Mara Kayser & Zauberer Simon Piero

Mittwoch, 17. September
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Neunkirchen ist die Heimat einer ebenso erfolgreichen wie vielseitigen Sängerin. Das musikalische Spektrum Mara Kayser reicht vom Schlager bis zum klassischen

Chanson. Mit dabei ist Simon Piero, Deutscher Meister der Zauberkunst, der sie bei zahlreichen Auftritten bereits begleitet hat. Der Neunkircher Abend enthält aber immer auch ein stadsgeschichtliches Element. In diesem Fall wird der Neunkircher Heimatforscher Werner Fried geehrt. Gezeigt werden seine stadsgeschichtlichen Modelle aus Streichhölzern und der Film, den Hans-Günter Ludwig ihm gewidmet hat.

Eintritt:
VVK: 12 €
AK: 14 €
Vorverkauf bei CTS-Eventim In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)

Tickethotline:
(0681) 5882222



Ethno Beats



Simon Piero



Mara Kayser